

Argumente der Gegner

Argument[1]: Die StimmbürgerIn verliert die Kontrolle über die Auszählung

Nur noch IT Experten können beurteilen, ob und wie authentisch die Auszählung der Stimmen erfolgt.



Argumente der Gegner

Argument[2]: Die Demokratie wird privatisiert

Die Stimmenauszählung ist eine hoheitliche Aufgabe. Genauso wie das Gewaltmonopol darf diese nicht an Private ausgelagert werden.

Zurzeit steht nur ein einziger Anbieter zur Verfügung. Es droht also sogar ein Monopol!



Postschweiz

...im postdemokratischen Zeitalter

Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 1: Die Station der StimmbürgerIn wird gehackt. Ein Trojaner ändert die Benutzerführung so ab, dass nur wenn sie «richtig» stimmt, die Stimme ankommt. Im Dialog hat er/sie das Gefühl, dass alles in Ordnung sei.

Gegenmittel StimmbürgerIn:	Auswendiglernen des Ablaufs
Technische Prävention:	Keine
Bemerkbarkeit:	möglich, aber nicht sicher
Wahrscheinlichkeit :	gross
Effekt:	Manipulation, mittel



Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 2: Das Auswertesystem der Post ist gehackt und wendet nicht die Originalauswerteprozedur an, sondern eine gefakte, die mit den gleichen Schnittstellen arbeitet.

Gegenmittel StimmbürgerIn:	Keine
Technische Prävention:	Ausgeklügelte Checks mit grosser Beherrschung aller Teilschritte
Bemerkbarkeit:	möglich, aber nicht sicher, nicht im Interesse der Post
Wahrscheinlichkeit :	klein – mittel
Effekt:	Manipulation, gross



Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 3: Das Auswertesystem der Post wird durch Insider manipuliert und wendet nicht die Originalauswerteprozedur an, sondern eine gefakte, die mit den gleichen Schnittstellen arbeitet.

Gegenmittel StimmbürgerIn:

Technische Prävention:

Bemerkbarkeit:

Wahrscheinlichkeit :



Effekt:

Keine

Gegenseitige Überwachung aller Mitarbeiter mit hohem Wissen

unwahrscheinlich, nicht im Interesse der Post

mittel

- Administrator wird genötigt / überlistet durch Vorgesetzte

- Administrator ist Täter aus Überzeugung oder Geldgier

- Lieferanten oder IT-Giganten steuern Manipulierbarkeit im

Auftrag von fremden Mächten

Manipulation, gross

Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 4: Die Druck Codes der Post werden kopiert und an Interessierte im In- oder Ausland weitergeleitet. Diese nutzen die nicht benutzten Abstimmungs-codes im letzten Augenblick.

Gegenmittel StimmbürgerIn:

Technische Prävention:

Bemerkbarkeit:

Wahrscheinlichkeit :



Keine

Abschottung aller Code-Rechner und Drucker vom Internet und Überwachung aller Personen, die damit in Berührung kommen.

klein, evtl. «höhere Beteiligung»- nicht im Interesse der Post

hoch

- Drucker funktionieren nur mit Wartungsverträgen. Sie sind immer am Internet

- Codes sind ganz einfach und unbemerkbar kopierbar

- Der Druckjob wird meist an Dritte outgesourced. Diese können nicht permanent auf Sicherheit überprüft werden.

Effekt:

Manipulation, mittel

Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 5: Die Station der StimmbürgerIn wird gehackt. Ein Trojaner liest die Stimmen aus und sendet sie an Interessierte weiter.

Gegenmittel StimmbürgerIn:

Keine

Technische Prävention:

Keine

Bemerkbarkeit:

Keine

Wahrscheinlichkeit :

mittel bis gross

- der allgemeine Wissensdurst der IT Giganten

- die Einfachheit des Eingriffs

Effekt:

Abstimmungsgeheimnis kompromittiert



Argumente der Gegner

Argument[3]: Die Sicherheit ist nicht gewährleistet

Szenario 6: Eine kriminelle Organisation (im Darknet/ im Ausland) eröffnet eine Börse für Nichtwähler und verkauft Abstimmungsergebnis-Manipulation an Meistbietende. Die Börse wird evtl. mit einem Glücksspielteilnahme verknüpft, um noch attraktiver zu sein.

Gegenmittel StimmbürgerIn:

Keine

Technische Prävention:

Keine

Bemerkbarkeit:

Höhere Stimmbeteiligung

Wahrscheinlichkeit :

gross

- das Risiko für die Anbieter ist klein.

Effekt:

Manipulation, mittel



Argumente der Gegner

Argument[4]: Alle diese Unsicherheiten zerstören das Vertrauen in die Demokratie

Der Abstimmungsverlierer ist nicht mehr wirklich überzeugt, dass er den demokratischen Prozess verloren hat. Das zerstört den demokratischen Frieden im Land.



Argumente der Gegner

Argument[5]: Unplanbare Sicherheitskosten belasten den Steuerzahler mehr und mehr

Auf der Suche nach verbesserter Sicherheit fallen immer wieder neue Kosten an. Mit mehr Personal und ausgeklügeltem Material kann die Sicherheit verbessert und die Bemerkbarkeit erweitert werden. Diese Kosten sind aber nicht zu planen, bodenlos und werden aus dem Ruder laufen.



Argumente der Gegner

Argument[6]: Und wo bleibt der Nutzen ?

Die wichtigsten Argumente der Befürworter haben sich nach der 14jährigen Testphase in Luft aufgelöst:

- a) Mehr Junge nehmen an den Abstimmungen teil. Von wegen!
- b) Der Staat kann Kosten sparen . Von wegen!
- c) Man kann die Umwelt schonen, wegen weniger Papierverbrauch. Von wegen!
Die Stimmzettel braucht es trotzdem für den Notfall
Die Codes müssen auf Papier per Post geschickt werden
Für die komplette Dematerialisierung gibt es z.Zt keine akzeptable Lösung
- d) Der Abstimmungsprozess wird vereinfacht. Von wegen!